

# 2000 Radsportler und Läufer unterwegs

KAISTEN (wi) – Mit einem sportlichen Grossanlass hat am Wochenende der VC «Glück-auf» aufgewartet. Zum zweiten Male wurden in Kaisten der Sporttag und die Schwarzwald-Rundfahrt am gleichen Wochenende durchgeführt.

Das schöne Wetter trug dazu bei, dass es zu rekordverdächtigen Teilnehmerzahlen kam. Mehr als 2000 rad- und laufbegeisterte Männer und Frauen trafen sich am Samstag und Sonntag in Kaisten. Früh zur Sache ging es für die Teilnehmer der Schwarzwald-Rundfahrt. An beiden Tagen konnte bereits ab 6.30 Uhr gestartet werden. Von der frühen Startzeit wurde recht rege Gebrauch gemacht, schwangen sich doch 1280 Personen aufs Rennrad oder aufs Mountain-Bike.

## Auch das Zurzibiet angefahren

Alle nahmen sie die verschieden langen Touren in Angriff, welche zum Teil auch durchs Zurzibiet führten. So war bei den Touren mit dem Rennrad der Grenzübergang Koblenz der östlichste Wendepunkt. Bei der Schwarzwald-Rundfahrt ging es nicht um Zeit oder Ränge, sondern in erster Linie um die Teilnahme. Auszeichnungen erhielten einzig die Gruppen mit den meisten Teilnehmern. Obwohl auch aus der Region zahlreiche Radsportler in Kaisten dabei waren, reichte es den Zurzibietler Gruppierung zu keinem Spitzenplatz. Mit 35 Teilnehmern war Radsport Wüthrich aus Burgdorf die grösste teilnehmende Gruppe.

## Verschiedene Rennen ausgetragen

Um Sieg und Plätze ging es jedoch beim Fricktaler Bergrennen, dem Waffenlauf und dem Waldlauf. Beim Bergrennen, das am Samstagabend auf den Heuberg aus-



Etliche Radsportler aus dem Zurzibiet nehmen an der Schwarzwald-Rundfahrt teil.

getragen wurde, erzielte Michael Kyburz (Erlinsbach) die Bestzeit. Der Fahrer des in Tegerfelden beheimateten Teams «BH Cycles» wiederholte damit den Sieg vom Vorjahr. Kyburz gewann vor den beiden Fricktälern Adrian Schraner (Sulz) und Simon Janssen (Zeiningen). Beim Waldlauf waren mit Thomas Sedelmeier und Daniela Lemblé zwei einheimische Aktive am schnellsten. Sie sind Mitglieder des den Grossanlass mit 80 Helfern ausgearbeiteten organisierenden VC Kaisten. An diesem ältesten Wettbewerb des abwechslungsreichen Sporttages – der Waldlauf wurde zum 44. Male durchgeführt – nahm auch Bernhard Wehrli aus Würenlingen teil. Den zum fünften Male ausgetragenen Waffenlauf über 16,7 Kilometer nahmen über 100 Läufer in Angriff. Dieses Teilnehmerfeld zeigte, dass die Randsportart «Waffenlauf» nach wie vor lebt. Koni von Allmen (Olten) und Paul Gfeller (Sumiswald) liefen der Konkurrenz schon früh davon und machten den Sieg unter sich aus. Der Vorjahreszweite von Allmen,

der im Herbst 2010 auch den Frauenfelder Waffenlauf gewonnen hatte, vermochte sich am Schluss gegen Gfeller, den Sieger von 2009, durchzusetzen. Im Waffenlauf-Tenü unterwegs war auch ein halbes Dutzend Frauen. Bei diesen holte sich die Bündnerin Marianne Balmer (Davos-Platz) den Sieg. Als gute Zweite erreichte Barbara Cina (Wölflinswil) das Ziel. Aus der Region war Giancarlo Faoro (Kleindöttingen) der einzige Teilnehmer dieses Waffenlaufes. Der Waffenlauf war ganz nach dem Geschmack des Publikums, und die Läufer bekamen für ihre Leistungen viel Applaus. Die Waffenläufer waren voll des Lobes über die Strecke. Allerdings machte etlichen von ihnen die warme Witterung zu schaffen. Für einmal hätte niemand etwas dagegen einzuwenden gehabt, wenn in der Dusche nur kaltes Wasser gelaufen wäre. Die nächsten Sporttage mit der Schwarzwald-Rundfahrt finden nicht mehr im Frühjahr, sondern im Spätsommer, nämlich am 25. und 26. August 2012, statt.